

Soissons.

Wir dürfen uns der Schlachtfrage von Soissons freuen, denn sie stellen nicht nur einen großen strategischen Erfolg dar...

Andere Blätter wollen, nachdem sie den ersten Schreien übermunden und eingesehen haben, welche Beunruhigung über die Bevölkerung gekommen ist...

Rur wenige Blätter geben auch jetzt noch zu, daß es sich um einen ernsten Vorgang handelt. So schreibt ein Oberleutnant in der 'Liberté'...

Auch in England ist man, da neutrale Berichterstatter unumwunden eine Darstellung der französischen Niederlage veröffentlicht haben...

richten, mit welcher Klugheit die deutsche Armeeleitung es verstand, die günstige Gelegenheit zu benutzen. Sie sagte auf, als die Risse über ihre Ufer trat...

Dafür ist uns der Sieg von Soissons ein vollgültiger Beweis. Wir vertrauen unserer Armee, die noch immer, im Westen und im Osten, unsere kühnsten Erwartungen übertrifft...

Verschiedene Kriegsnachrichten.

England in der Furcht. Obwohl man sich in amtlichen Kreisen Englands den Anschein gibt, als rechne man nicht mit der Möglichkeit einer deutschen Landung...

Alle Pferde, Maultiere, Esel, Automobile, Waagen, Karren, andere Geräthe, Geschütze usw. müssen sofort nach einem bestimmten Plane abtransportiert werden...

Den in Holland aus Südafrika eingetroffenen Nachrichten zufolge ist durch die Zwangsmaßnahmen eine sehr gefährliche Situation unter der südafrikanischen Bevölkerung eingetreten...

Diese Nachrichten stimmen überein mit einem aus Südafrika an englische Blätter gerichteten offenen Briefe, den diese nicht veröffentlichten...

Geld oder Sonderfrieden!

Das halbamtliche 'Russkoje Slovo' befaßt sich in einem längeren Artikel mit den finanziellen Schwierigkeiten Rußlands...

Vertraulichen Berichten aus Petersburg zufolge hat sich der Konflikt zwischen dem Baron und dem Generalissimus Nikolai Nikolajewitsch in der letzten Zeit herab verschärft...

Afghanistan im Kriege.

Nach zuverlässigen Meldungen hat der Emir von Afghanistan 35 000 Mann nach Nordpersien entsandt...

Die Japaner bleiben daheim.

Russische Blätter veröffentlichten Auszüge aus japanischen Zeitungen, die alle teils höflich, teils scharf den Hülferuf Frankreichs ablehnen...

Politische Rundschau.

Deutschland.

* Der Herzog von Sachsen-Weiningen hat wegen seiner Abreise nach dem Kriegsausbruch die Regentschaft des Herzogtums für die Dauer seiner Abwesenheit seiner Gemahlin, der Herzogin Charlotte, übertragen...

* Die Kopenhagener 'Nationaltidende' hat sich an den deutschen Sozialistenführer u. Holmar gewandt mit dem Ersuchen, sich über die Stellung der deutschen Sozialdemokratie zum Kriege auszusprechen...

* Der konservative Landtagsabgeordnete Graf von der Redde-Balmerstein ist nach längerem Verbleiben in Wiesbaden gestorben...

Frankreich.

* Das Blatt des ehemaligen Premierministers Clemenceau, 'Homme enchaîné', warnt vor übertriebenen Hoffnungen auf das Eingreifen neutraler Staaten...

Italien.

* Die 'Stampa' warnt vor der gegenwärtig lebhaft betriebenen Verbreitung von Alarmgerüchten in Italien. Das Blatt schreibt: 'Es handelt sich um die Frage: Sind unsere Interessen gefährdet oder bedroht...'...

Belgien.

* Zur Einschränkung des Wohllebens und zur vermehrten Erhaltung der Landesprodukte für die Brotbereitung hat der belgische Generalgouverneur angeordnet...

Es braut ein Ruf.

29 Erzählung von Kay Brendt-Denart. Sie brachten sich noch einmal die Hände und haften einander festlich verbunden. Edwin nahm Hand und Waise. 'Nanu, willst du nicht mein Volk sein, Junge, ich will doch wenigstens etwas von dir haben...'...

zwischen den Betten hin und her, hier einem Ungebildeten Trost, dort einem Durstigen einen Trunk spendend. In der Dämmerung, wo ein ungewisses Halbdunkel herrschte, lag einer in schmerzlichen Wunden. Eine Frau von hohem Wuchs war mit ihm befaßt...

schweigend am Bette des Fiebernden. Vergeblich wartete sie, daß er einen Blick auf sie werfe, oder sie gar anspreche. 'Karl von Carsten war einer von den Hoffnungslosen. Endlich erhob sich der Alte. Er hatte den Schmerz über dieses Wiedererleben überwunden...'...

lassen Sie und beide wenige Minuten allein bleiben. 'Wie unter einem unerklärlichen Zwange stehend, wandte sich Edwin zu seinem Vater. 'Ich bitte dich, Papa, laß mich einen Augenblick mit dieser Dame allein...'...

